

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

65 (13.8.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 65.

Freitag, den 13. August

1847.

Bekanntmachung.

[754] No. 10,988. Der Preis von 4 Pfund Kernbrod wird bis auf Weiteres auf 13 fr. festgesetzt.

Sinsheim, den 9. August 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
Wedekind, A. B.

[752] No. 10,454. Dem Georg Hockenberger alt von Elsenz wurde in der Nacht vom 18./19. d. Mts. das Geschirr von 2 Pferden mit Ausnahme der 2 Kummel aus seinem unverschlossenen Stalle entwendet. Das Geschirr war noch ganz gut erhalten von weißem Kuhleder und bestand in 4 Seitenblättern und 2 hintere Aufhaltsgeschirren, welche die gewöhnliche Beschaffenheit hatten.

Sinsheim, den 28. Juli 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
Wedekind, A. B.

vd. Stierle.

[753] No. 10,456. In der Nacht vom 10. auf 11. d. Mts. wurde der Keller der Schmied Ulrich Trunzers Wb. von Hilsbach gewaltsam erbrochen und aus demselben der Rahm von mehreren Hasen Milch entwendet. Aus ihrem Küchenschrank, der ebenfalls erbrochen wurde, wurden entwendet:

1) Ein blaugeblumter etwa 12—14 Pfd. haltender Hasen mit dem darin befindlichen Butterschmalz von etwa 2—2½ Pfd.

2) Ein leinenes dunkelblau und rothgewürfeltes Säckchen mit 1—1½ \mathcal{E} Gries.

3) Drei Hasen voll gestandene Milch, welche sich in einem alten steinernen Hasen befand, und

4) aus ihrer Schmiede 1 eiserner Wagenreif.
Dies wird Behufs der Fahndung auf das Entwendete als den zur Zeit noch unbekanntem Thäter bekannt gemacht.

Sinsheim, den 28. Juli 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
Wedekind, A. B.

vd. Stierle.

Bersäumungs-Erkenntniß.

[745] No. 15,157. Neckarbischofsheim.

In Sachen der Ehefrau des Karl Schilling zu Reichartshausen, Barbara geb. Ritter, Kl.,

gegen
ihren Ehemann, Bekl.,

Vermögensabsonderung betr.

wird der thatsächliche Inhalt der Klage für zugestanden, jede Einrede für versäumt erklärt, und in der Hauptsache zu Recht erkannt:

Es sei die Vermögensabsonderung zwischen R. Schilling von Reichartshausen und seiner Ehefrau Barbara geb. Ritter von da auszusprechen, und zu vollziehen, unter Verfallung des beklagten Ehemanns in die Kosten.

B. R. W.

Neckarbischofsheim, den 23. Juni 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bek.

Gründe.

Die Klage ist rechtlich in den L. R. S. 1443 ff. begründet. Der Beklagte — vorliegender Beurkundung zufolge — zur Vernehmlassung auf heute unter dem gesetzlichen Rechtsnachtheile vorgeladen, ist nicht erschienen. Auf Antrag des Kl.-Anwaltes, nach Ansicht des §. 311, 330, 169 der P. D. und in Betracht, daß der thatsächliche Klaggrund auch durch den Ehevertrag und die Santacten des Beklagten nachgewiesen ist, mußte wie geschehen erkannt werden.

Bekanntmachung.

[751] Elsenz. Die zur Santmasse des Gg. Michael Wanner von Bahnbrücken auf hiesiger Gemarkung gelegenen Liegenschaften werden

Freitag den 27. dieses,

Abends 6 Uhr,

öffentlich zu Eigenthum versteigert, als:

Flur Ries.

1.

29½ Ruth. Acker im Bindengrund, neben Johann Benz und Jakob Wanner.

2.

Flur Hainbach.

36 Ruth. am 2ten Stromberg, neben Jakob Wanner und Georg Volz.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Elsenz, den 3. August 1847.

Das Bürgermeisterramt.

H u b e r.

vd. Ries.

[728] Richen, Amt Sinsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Sachen mehrerer Gläubiger, gegen die Gebrüder Gg. und Jakob Stein dahier, Forderung betreffend, werden den Beklagten im Zwangswege

Mittwoch den 18. August l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgiltig zugeschlagen:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung, im s. g. Linsenviertel gelegen, einseits und andf. der Allmentweg.

2) Circa 2 Brtl. 16 Rth. Ackerland u. 15 Rth. Wiesen.
Nichen, den 29. Juli 1847.
Großherzogliches Bürgermeisterramt.
H ö r n.
vdt. Zimmermann.

B e k a n n t m a c h u n g.

[727] Nichen. Im Wege gerichtlichen Zugriffs wird dem hiesigen Handelsmann Moses Hajum Schwarzschild auf dem Rathhaus dahier Montag den 16. August d. J., Mittags 12 Uhr, ein zweistöckiges Wohnhaus mit einer Stallung und Balkenkeller, an der Straße nach Gemmingen gelegen, neben dem Gemeindegut beiderseits, hinten dieses, vornen die genannte Straße, öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber erköst wird.
Nichen, den 28. Juli 1847.
Großh. Bürgermeisterramt.
H ö r n.
vdt. Zimmermann.

Liegenschafts-Versteigerung.

[746] Babstadt. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden den Christof Zwickel'schen Eheleuten dahier Mittwoch den 1. September, Nachmittags 1 Uhr, auf diesseitigem Geschäftszimmer folgende Liegenschaften öffentlich versteigt und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen:
A e c k e r.
Flur Wimpfener Weg.
Schätzungspreis.

1. 1 Brtl. 26 Ruth. im Buch am Treschklinger Weg, neben Simon Gros und Maurer Johann Zwickel 56 fl.
2. 85 Ruth. 93 Fs. Hofacker, neben Jas. Detterers Wtb. u. Michael Detterer 85 fl.
3. 1 Brtl. 71 Rth. 86 Fs. im Luß, neb. der Grundherrschaft u. Johann Wenger 120 fl.
4. 85 Ruth. 93 Fs. im Luß, neben Christoph Straßner und sich selbst 75 fl.
5. 1 Brtl. 71 Ruth. 86 Fs. am Wimpfener Weg, neben Gottlieb Glasbrenner und sich selbst 160 fl.
6. 1 Brtl. 26 Ruth. am Treschklinger Weg, neben Michael Detterer und Georg Metzger 120 fl.
7. 85 Ruth. 93 Fs. am Bonfelder Fußpfad, neben der Gemeinde und Simon Gros 70 fl.
Flur Zehnmorgen.
8. 1 Brtl. 71 Ruth. in den Stegäckern,

Schätzungspreis.

- neben Michael Detterer und Bürgermeister Krefß 55 fl.
9.
85 Ruth. 93 Fs. in den 10 Morgen, neben Christoph Straßner und Gottlieb Aufener 80 fl.
10.
1 Brtl. 71 Ruthen 86 Fuß im obern Buch, neben sich selbst und Jakob Kälbers Erben 60 fl.
Flur Affalter Grund.
11.
1 Brtl. 71 Ruthen 86 Fs. ober den Weinbergen, neben Friedrich Zwickel und Anstößer 65 fl.
12.
1 Brtl. 71 Rth. 86 Fs. an dem Wezhelderrain, neben der Grundherrschaft und Georg Straßner 35 fl.
13.
1 Brtl. 71 Ruth. 86 Fs. allda, neben Georg Straßner und den Anstößern 50 fl.
W i e s e n.
14.
85 Ruth. 83 Fs. im Flere, neb. Friedrich Friesen Erben und Georg Metzger 60 fl.
15.
85 Ruth. 93 Fs. am Wimpfener Weg, neben Simon Gros und Lehrer Kolb von Obergimpfern 60 fl.
16.
43 Ruth. 96 Fs. Luchbleich, neb. Heinrich Fries und Georg Metzger 35 fl.
W e i n b e r g.
17.
1 Brtl. 71 Ruth. bei der Kelter, neb. Sebastian Pazius und Andreas Friedrich Babstadt, 30. Juli 1847. 50 fl.
Großherzogl. Bürgermeisterramt.
K r e f ß.
vdt. Sauter.

Bekanntmachung.

[739] H e l m s t a d t.
Amt Neckarbischofsheim.
Der erste hiesige Jahrmarkt wird dieses Jahr und in der Folge jedesmal am 3ten Mittwoch im August abgehalten. Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß
Helmstadt, 4. August 1847.
Das Bürgermeisterramt.
S t e i n e r.

Wollenberg, Amt Neckarbischofsheim.
J. S.

[740] Jakob Reichert in Babstadt gegen Christof Geiner von hier, Forderung betr.
Werden dem Befl. gemäß amtl. Weisung vom 15. Juni d. J., Nro. 11,914, bis Mittwoch den

18. August l. J., Mittags 1 Uhr, seine sämtl. Liegenschaften auf hiesigem Rathhause im Wege gerichtlichen Zugriffs versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Wollenberg, 21. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bräuchle.

(756) Malsch (im Bezirksamt Wiesloch.)

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung vom 20. Mai l. J., No. 13,990, J. S. Franz Ekert von Altwiesloch gegen Franz Weik von da, Forderung ad 100 fl. Darleihen, werden dem Beklagten seine auf der Gemarkung dahier liegende Güterstücke

Mittwoch den 25. August l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, und soll der endgiltige Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungswert aus, oder darüber geboten wird:

1.

20 Ruthen Acker im Nischolberg, eins. Friedrich Spekert, andf. Jakob Bellemann.

2.
20 Ruth. dto. im Delbaum, eins. Joseph Weidner, andf. Joseph Beanus.

Malsch, am 5. August 1847.

Der Bürgermeister.

Beichel.

vd. Uhl, Rathschbr.

Warnung.

[755] Wer meiner von Haus entfernten Tochter, Mina Müller, Geld lehnt oder sonst etwas auf meine Rechnung abreicht, dem leiste ich keine Zahlung.

Wiesloch, den 9. August 1847.

Johann Müller.

Lehrlingsgesuch.

[749] In meine Handlung suche ich einen gesitteten jungen Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre.

Heidelberg, den 8. August 1847.

Louis S. Walz
am Heumarkt.

Nachricht für Auswanderer

nach

Nord-Amerika.



[407] Die von der Großherzoglich Badischen Regierung concessionirten niederländische Dampfboote werden wie bisher von Mannheim in 2½ Tagen direkt ohne Umladung nach Rotterdam fahren und ist dies fortwährend die billigste, sicherste, bequemste und schnellste Gelegenheit für Auswanderer, indem solche dann von Rotterdam oder Antwerpen aus, auf gekupferten, schnellsegelnden, soliden Dreimaster-Postschiffen nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans weiter befördert werden.

Sowohl in Holland wie in Belgien bestehen zum Schutze der Auswanderer Obrigkeitliche Commissionen, welche Sorge tragen, daß die Seeschiffe gehörig ausgerüstet und mit allem Nöthigen vor dem Auslaufen versehen sind, wie auch nur die gesetzlich bestimmte Anzahl Personen eingenommen haben, so daß für die Sicherheit und Bequemlichkeit der Reisenden nichts zu wünschen übrig bleibt.

Bei der Ankunft in dem Seehafen kommen die Reisenden gleich auf das See-Schiff, und haben öfters gar nicht nöthig ein Gasthaus zu betreten.

Zur Sicherung der Plätze ist es nothwendig, die Beträge zeitig vor dem Austritt der Reise mit dem Unterzeichneten abzuschließen und ist derselbe bereit auf portofreie Anfragen nähere Auskunft zu geben.

Mannheim, im April 1847.

L. W. Renner,

Agent der Niederländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Für Auswanderer
nach
Texas.

[743] Die unterzeichnete Stelle macht hiedurch die Anzeige, daß am 1. August c. die Verschiffungen zur Vereinscolonie in Texas wieder beginnen und auf portofreie Anfragen nähere Auskunft ertheilt wird. Biebrich, im Juli 1847.

Die General-Agentur des Vereins zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas.

M. W. Settegast.

Mit Bezug auf vorstehende Annonce ist zur größern Bequemlichkeit des Publikums dem Unterzeichneten die Haupt-Agentur des obigen Vereins für Baden u. Bayern übertragen worden und können bei demselben die genauesten Erkundigungen in Betreff der Vereinscolonie, sowie der Reise dahin eingezogen werden.

Ludwigshafen, a. Rh., 5. Aug. 1847.

Der Haupt-Agent des Vereins zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas.

G. Gleim.

[747] (Gesuch.) In eine große Deconomie wird zu einem Viehstand von 50 Kühen ein tüchtiger Schweizer gesucht. Näheres sagt die Redaktion d. Bl.



Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von Hüten, Hauben, Chemisetten, Bisttes und Mantelets nach neuestem Geschmack; so wie im Waschen von Hauben, Blonden, Spitzen, Bändern, Seidenzeugen, Handschuhen u. s. w. und verspricht dieselben wieder wie neu herzustellen. Unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Behandlung bittet um geehrte Aufträge

Betti Herzberg, Modistin
in Sinsheim.

[742]

Frankfurter Course vom 10. August.

Neue Louisd'or 11 fl. 5 fr. Friedrichsd'or 9 fl. 50 fr. Ducaten 5 fl. 37 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 34 fr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 57 fr. Engl. Guineen 11 fl. 55 fr.

Frucht: Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Speiz.		Speize fern.		Gerste.		Hafer.		S. m. Frucht.		Wicken.		Erbsen.		Beyss.		Welsche Lorn.		Wers lauff.
			Mitr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	
Heidelberg	10. August	"	13 44	9 13	6 9	14	7 53	6 10																2503	
Mannheim	5. "	"	13	10 17	6 17		7 33	6 12																332	
Bruchsal	4. "	"	14 54	6 20			6 46	4 40	8 11																
Rastatt	5. "	"	13 33	8 9			17 45	6 40	4 9																
Durlach	31. Juli	"	15 17				16 6	6	5 44																
Lahr	3. Aug.	"	15 11	9 11				6 52	6 31												20				
Pforzheim	4. "	"					16 53	8	6															1981	
Mainz	6. "	"	11 7	6 44	4 6		5 1	5 51																	
Heilbronn	31. Juli	Schfl.	21 59	9 24	9 28	24	8 4	6 13																	
Speier	3. Aug.	Schfol.	5 13	3 57	3 12		3 9	3 20																	

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Eiter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Eiter. Der Würtemberg. Schffel hat 177 Eiter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/2 Hektoliter, u. der Würtemberg. Schffel 1 1/2 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.